

„Es flattert und singt“ – Klang- und Unsinnsgedichte

(Christine Knödler)

Kurzpräsentation:

In den Gedichten der Lyrikerin Antonie Schneider flattert und singt es, Huhn Helena und Hahn Hannibal scharren nach Silben und Worten und sind Lotsen, die beflügeln. Die Projektleiterin hat aus dem Gesamtwerk Schneiders eine Anthologie für Kinder zusammengestellt und mit Spielen und Gedanken zur Lyrik versehen. Eine Lesung aus dem Buch wird für die Schülerinnen Schülern zum Ausgangspunkt zum eigenen Dichten: über Tiere, Stadt, Land, Fluss und Bauernhof, voller Muh und Mäh, Sinn und Unsinn, in Klangkaskaden und Silbensaltos, bis nicht nur die Hühner lachen!

Ort:

München (Anreise zu anderen Orten in Bayern auf VHB)

Schulart, Klassenstufe:

Für Haupt-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien, ab Klassenstufe 5

Benötigt werden:

Laptop und Beamer, Papier, Schreibzeug, Tafel

Zeitlicher Umfang:

1 Termin à 2 Schulstunden

Verfügbar ab:

September 2020

Teilnahme an der Best-Of-Präsentation auf dem Literaturportal Bayern, Juli 2021

Informationen zur Projektleiterin:

Christine Knödler (geboren 1967) schreibt und ediert für verschiedene Verlage, Zeitungen und für den Deutschlandfunk, konzipiert und moderiert Podiumsdiskussionen wie die Debattenreihe *Kontrovers* über aktuelle Tendenzen in der zeitgenössischen Jugendliteratur in der Münchner Stadtbibliothek, ist Ausstellungskuratorin, Jurorin, leitet die Workshops *Wort vor Ort* im Lyrik Kabinett München und ist Lehrbeauftragte an der udk, Berlin. Ihre Gedicht-Anthologien, u.a. *Mal deine Wünsche in den Himmel* (Prestel 2012) und *Das Schaf im himmelblauen Morgenmantel* (Mixtvision 2016) wurden mehrfach ausgezeichnet.

www.christineknödler.de

Texte zur Vorbereitung:

Keine. Die Lesung führt direkt zum eigenen Schreiben: vom Hühnerhof ins Herz, lustvoll und mit viel Gegacker!